

Medium: Platow Börse  
Erscheinungsdatum: 17. Juli 2009

---

---

## AGO – Stabil dank Kommunen

– „Den Einbruch bei den Industrieunternehmen können wir durch kommunale Kunden kompensieren“, erklärt **Hans Ulrich Gruber** ggü. PLATOW. Der Vorstandschef von **AGO Energie + Anlagen** sieht dies als Stärke in der Krise. Mit dieser Strategie legte der Anbieter von dezentralen Energieanlagen (Blockheizkraftwerke, Biomasse, Kraft-Wärme-Kopplung) ein gutes Q1 hin: Der Umsatz stieg um 35% auf 7,25 Mio. Euro, der Gewinn verbesserte sich auf +0,14 Mio. Euro.

Fürs Gesamtjahr rechnen Analysten mit einem Umsatz von über 42 Mio. Euro, beim Gewinn je Aktie wird mit 23 Eurocent gerechnet. Gruber fühlt sich mit diesen Prognosen recht wohl. Auf jeden Fall sollen Umsatz (36,7 Mio. Euro) und EPS (0,15 Euro) aus dem Vorjahr übertroffen werden. Neben dem Heimatmarkt stehen Italien, Norwegen und Südafrika im Fokus der Oberfranken. In Johannesburg wurde erst kürzlich ein Kraftwerk für den Brauer **Heineken** eingeweiht.

Die Aktie (4,21 Euro; DE000A0LR415) durchlief trotz des stabilen Geschäfts eine Berg- und Talfahrt. Aktuell wird der Nebenwert mit etwa 40% des Umsatzes und einem 09er-KGV von 18 bewertet. **■ Nach dem steilen Anstieg raten wir zum Abwarten, der Wert kommt auf die Watchlist. ■**



AGO AG Energie + Anlagen  
Am Goldenen Feld 23  
D-95326 Kulmbach

Telefon: +49 (0) 9221-602 0  
Fax: +49 (0) 9221-062 149  
www.ago.ag  
ir-ago@ago.ag



GFEI Aktiengesellschaft  
Hamburger Allee 26-28  
D-60486 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69-74 30 37 00  
Fax: +49 (0) 69-74 30 37 22  
www.gfei.de  
info@gfei.de